

3. Vorderlappen des Plastrons viel schmaler als der Vorderteil der Rückenschale; zweites Vertebrale breiter als das vierte Costale; zweites und drittes Costale breiter als die entsprechenden Vertebralia
*steindachmeri*.

II. Intergulare kürzer als die Pectoralschilder und nicht doppelt so lang als die pectorale Mittelnaht; Kinnbartel vorhanden.

4. Vorderlappen des Plastrons höchstens ebenso lang wie breit.....*expansa*.
 5. Vorderlappen des Plastrons länger als breit. . .*oblouga*.

1. *Chelodina longicollis* Shaw.

Chelodina longicollis Boulenger, Cat. 1889, p. 215.

— Siebenrock, Zool. Jahrb., Suppl. Heft 3, 1909, p. 571.

— Masi L., Boll. Soc. zool. Italiana (2), Vol. 12, 1911, p. 36.

Chelodina expansa part. Gray, Proc. zool. Soc., 1856, p. 370; Suppl. Cat. Shield Rept., Vol. I, 1870, p. 72, und Proc. zool. Soc., 1870, p. 659, tab. 34.

— Boulenger, Cat. 1889, p. 216.

— Siebenrock, Zool. Jahrb., Suppl. Heft 3, 1909, p. 572.

Rückenschale stark deprimiert, oval, hinten bedeutend breiter als vorn; Vertebralgegend bei Jungen flach, bei Erwachsenen rinnenförmig vertieft; seitliche Marginalia sehr schmal und rinnenförmig aufwärts gebogen. Rückenschilder bei Jungen mit radienförmigen Runzeln besetzt, die sich bei Erwachsenen in unregelmäßige Rauigkeiten auflösen. Nuchale groß, immer länger als breit und gewöhnlich vorn breiter als hinten. Erstes Vertebrale sehr groß, breiter als die übrigen Vertebralia, fünftes breiter als das dritte und zweites schmaler als das vierte Costale; zweites und drittes Costale breiter als die entsprechenden Vertebralia, die länger als breit sind; bloß bei ganz jungen Exemplaren ist das Umgekehrte der Fall. Viertes bis sechstes Marginale meistens doppelt so lang als breit; die Supracaudalia stoßen nach oben stumpfwinkelig zusammen.

Plastron sehr groß, halb so breit wie die Rückenschale lang; Brücke seitlich schwach gekielt; Vorderlappen ebenso